

Produktinformation

CRESPOTEC Textile 1101 ND

Beschreibung

CRESPOTEC Textile 1101 ND ist ein Weizenstärkeprodukt für Wäschereien und die Textilindustrie.

Verwendung

CRESPOTEC Textile 1101 ND

- kann vor der Anwendung gekocht werden oder im Rohstärkeverfahren eingesetzt werden
- lässt sich einwandfrei einspülen und verteilt sich schnell und gleichmäßig im Gewebe
- zeigt gute Gleitfähigkeit in der Mangel und klebt nicht an den blanken Flächen der Bügelmaschinen
- verleiht den Textilien einen angenehmen seidenmatten Glanz

Anwendung

Dosierung: 3 - 8 g je kg Trockenwäsche

Bestimmungen

CRESPOTEC Textile 1101 ND ist nicht für Ernährungszwecke bestimmt.

Lieferform

CRESPOTEC Textile 1101 ND wird in Papiersäcken zu 25 kg netto geliefert.

Lagerung

Das Produkt ist trocken zu lagern. Mindesthaltbarkeit: 18 Monate.

Hinweis

Diese Produktdaten beschreiben die Einsatzmöglichkeiten und Anwendung nach bestem Wissen und Erfahrung. Die hier angegebenen Informationen dienen nicht als Produktspezifikation. Eine Haftung kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden.

Produktinformation CRESPOTEC Textile 1101 ND

Beschreibung und Anwendung von CRESPOTEC Textile 1101 ND zum Stärken von Tischdecken, Servietten, Kitteln und Oberhemden

Beschreibung

Die CRESPOTEC Textile 1101 ND-Typen sind grundsätzlich Spezialstärken, die aus Weizenstärke hergestellt werden. CRESPOTEC Textile 1101 ND ist ein sehr weißes Produkt mit einem Weißgrad von 93 %.

Durch die spezielle Korngrößenverteilung lässt sich CRESPOTEC Textile 1101 ND problemlos verarbeiten.

Der niedrige Quellpunkt, das ist die Temperatur, bei der CRESPOTEC Textile 1101 ND verkleistert, ist maßgebend für eine rückstandslose Auflösung und Verarbeitung, sowohl in der Stammlösung als auch auf den Bügel- und Faltmaschinen.

Verwendung

CRESPOTEC Textile 1101 ND wird im letzten Spülbad zugesetzt (Menge wird durch betriebseigene Erfahrungswerte festgesetzt). Da CRESPOTEC Textile 1101 ND sehr effektiv ist, empfehlen wir, bei Mangelwäsche 3 - 4 g CRESPOTEC Textile 1101 ND je kg Trockenwäsche, bei Oberhemden und Kitteln 6 - 8 g CRESPOTEC Textile 1101 ND je kg Trockenwäsche einzusetzen.

CRESPOTEC Textile 1101 ND lässt sich mit allen Dosiervorrichtungen dosieren.

Kalte Stammlösungen

CRESPOTEC Textile 1101 ND ist sehr gut geeignet zur Auflösung in kaltem Wasser. Wir empfehlen, während der gesamten Arbeitsphase das Produkt mittels Propellerrührer ständig in Bewegung zu halten. Durch einen Zusatz von Desinfektionsmittel können die Stammlösungen über zwei Tage aufbewahrt werden, ohne dass sich Bakterien vermehren. Durch die kalte Anwendung wird ein sehr guter Glanz und eine hohe Glätte erzielt. Ein Anhaften der Wäsche an den Mangeln oder Belegen der Einlasskanten mit Stärke ist durch diese Dosierung ausgeschlossen.

Warme oder gekochte CRESPOTEC Textile 1101 ND-Lösungen

Diese Methode wird sehr wenig angewendet, da spezielle Konservierungsmittel gegen ein Bakterienwachstum der Lösung zugesetzt werden müssen. Bis zu 0,1 % Konservierungsmittel -bezogen auf die Stammlösung- sollte eingesetzt werden, um das Produkt angemessene Zeit vor Bakterienbefall zu schützen.

Produktinformation CRESPOTEC Textile 1101 ND

Trockenzugabe

In entsprechend ausgerüsteten Maschinen wird die CRESPOTEC Textile 1101 ND in trockener Form zugegeben, um dann nach Ende des Waschvorganges automatisch mit Wasser in das letzte Spülbad gefördert zu werden.

Ansetzen der Stammlösung

Üblicherweise wird eine 10 %ige Stammlösung aus z.B. 25 kg CRESPOTEC Textile 1101 ND, 220 l Wasser, 1 kg Desinfektionsmittel, 5 l Weichspüler hergestellt. Diese Mischung muss mit einem wirkungsvollen Propellerrührer ständig in Bewegung gehalten werden. Sollte die Lösung über Nacht stehen, so muss sie vor Arbeitsbeginn wenigstens fünf bis zehn Minuten gut durchgerührt werden, um die CRESPOTEC Textile 1101 ND wieder in Lösung zu bringen.

Die Leitungen sollten bei Arbeitsende gespült werden, um ein Absetzen der Stärke in den Leitungen und damit das Verstopfen der Leitungen zu verhindern.

CRESPOTEC Textile 1101 ND eignet sich zur Verarbeitung in kalten und warmen Stammlösungen sowie zur Trockenzugabe.